

NeuroSys rollt Patient Concept® Version 3.0 aus

Die NeuroSys GmbH stellt im März 2017 die komplett überarbeitete Patient Concept Version 3.0 vor. Die sichere Übertragung von Laborwerten vom Patienten in die Praxis vereinfacht Ärzten das Risk-Management.

Ulm. Das Ulmer Softwareentwicklungsunternehmen NeuroSys GmbH bringt im März 2017 mit der komplett überarbeiteten Patient Concept Version 3.0 ein großes Softwareupdate in die App-Stores, welches nicht nur optisch angepasst, sondern auch um viele nützliche Features und Funktionen erweitert wurde.

Den Nutzern der mobilen App präsentiert sich Patient Concept im neuen, benutzerfreundlichen Design des Front-Ends, welches nun zwei Hauptkategorien, „Praxis“ und „Mein Bereich“, unterscheidet. Im Bereich „Praxis“ findet der Benutzer wie gewohnt, die aktuellen Informationen aus seinen behandelnden Praxen. Die neue Kategorie „Mein Bereich“ ist für die persönliche Konfiguration für den Nutzer vorgesehen und bietet dem Patienten und seinem behandelnden Arzt noch bessere Möglichkeiten zur individuellen Therapiebegleitung.

Zum einen wurde das Modul Therapiekontrolle überarbeitet. Der Patient wählt seine verordnete Therapie aus einer hinterlegten Liste aus und setzt den Starttermin. Patient Concept vermerkt alle weiteren, gemäß der Therapie vorgesehenen Kontrolltermine automatisch. Dies hilft den Patienten beim aufwendigen Termin- und Zeitmanagement, welches oftmals mit chronischen Erkrankungen einhergeht.

Darüber hinaus kann ein Nutzer mit Patient Concept die Untersuchungsergebnisse seiner Kontrolltermine, wenn diese in externen Praxen und Laboren stattfanden, an seinen behandelnden Arzt übertragen. Dies erweist sich als nützlich, wenn Patienten von Fachärzten behandelt werden, die nicht am Wohnort der Patienten praktizieren. Mit Hilfe von Patient Concept können sie die Ergebnisse ihrer Kontrolluntersuchungen bei ihrem Hausarzt vor Ort ohne Zeitverlust an den Facharzt übermitteln.

Auch Kontrollwerte, welche mit dem behandelnden Arzt vereinbart wurden, können mit Patient Concept regelmäßig in die Praxen übertragen werden. Der Arzt kann hier im Backend des Systems individuelle Grenzwerte setzen. Werden vom System Abweichungen der vom Patienten übermittelten Werte registriert, so erhält der Arzt vom System automatisch einen Warnhinweis. Mit einer ebenfalls neuen Nachrichtenfunktion kann der Arzt seinen Patienten eine Nachricht direkt auf sein Smartphone senden, so beispielsweise die Bitte um eine Terminvereinbarung in der Praxis, um die Wertabweichung zu klären.

Die Übertragung von Gesundheitsdaten und Laborwerten mit Patient Concept ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn der Patient dies mit seinem behandelnden Arzt vereinbart hat. Welche Werte und Daten übertragen werden, ist ebenfalls zwischen Arzt und Patient zu beschließen. Die Datenübertragung ist nicht obligatorisch und erfordert die ausdrückliche Zustimmung des Patienten. Um die Sicherheit der Datenübertragung zu gewährleisten, muss der Patient seinem behandelnden Arzt einen Identifikationsschlüssel zur Verfügung stellen. Nur mit diesem Code kann der Arzt die übertragenen Patientendaten einsehen.

Mit der neuen, erweiterten Version 3.0 von Patient Concept wird die persönliche und individuelle Kommunikation zwischen Arzt und Patient weiter optimiert. Dies soll dazu beitragen, das Risk-Management der Ärzte zu unterstützen und die Therapietreue der Patienten weiter zu verbessern. Patient Concept befindet sich derzeit deutschlandweit bei über 140 Praxen erfolgreich im Einsatz.

NeuroSys GmbH

Die NeuroSys GmbH mit Sitz in Ulm ist ein Softwareentwicklungsunternehmen für neuartige, mobile Arzt-Patienten-Applikationen. Die NeuroSys GmbH ging 2015 aus der erfolgreichen Zusammenarbeit der Neuropoint Gesellschaft für vorbeugende Gesundheitspflege GmbH und der Systemhaus Ulm GmbH, einem Ulmer IT-Dienstleistungsunternehmen mit umfangreichem Spezialwissen im Bereich innovativer Softwareentwicklung hervor. Ziel von NeuroSys ist die Entwicklung von adaptiven, mobilen Anwendungen, mit deren Unterstützung die Kommunikation zwischen Arzt und Patient intensiviert werden kann und die zur Verbesserung der Versorgungssituation im Gesundheitsbereich beitragen sollen.

Pressemitteilung 03_2017



Pressekontakt:

NeuroSys GmbH

Fia Cürten

Tel. 0731 93 40 64 40

E-Mail: info@neurosys.de

www.neurosys.de